

Todesfalle entschärft

Fortsetzung von Seite 1

sind sie so erschöpft, dass sie ertrinken“, sagt Michael Kühn.

Um genau das künftig zu verhindern, hat sich der Nabu mit der Eigentümerin des Beckens – der Autobahn GmbH – in Verbindung gesetzt: „Die Mitarbeiter aus Braunschweig haben schnell reagiert und mit dem Nabu zusammen Maßnahmen umgesetzt, die den Eisvögeln in Zukunft einen sicheren ‚Notausgang‘ bieten“, sagt Michael Kühn. Konkreter: Sie haben zwei relativ große Löcher in die Betonwand gebohrt. „Da kann ein Eisvogel locker hinausfliegen“, sagt Kühn.

Auch für die Amphibien habe man eine Lösung gefunden, so der Nabu-Chef: Man habe einen kleinen Zaun gebaut, den Erdkröten und Grasfrösche nicht überwinden können. So könnten diese Tiere auch nicht mehr in die Todesfalle tapen.

Damit, so Kühn, sei dieses Problem auch dank eines aufmerksamen Bürgers an einem Ablaufbauwerk gelöst worden. „Das größere Problem ist, dass dieses Bauwerk Standard in vielen Kommunen ist.“ Der Nabu habe die Stadt Wolfsburg auf diese Todesfalle an ihren Regenrückhaltebecken aufmerksam gemacht. Gerhard Meier, Vorstand der Wolfsburger Entwässerungsbetriebe (WEB), habe jüngst im Umweltausschuss der Stadt Wolfsburg zugesagt, alle Bauwerke kontrollieren zu wollen. Sollte es dort ähnliche Todesfallen für Kleintiere geben, so seine Zusage, würden sie entschärft werden.

Der Wolfsburger Nabu selbst hat seinen Bundesverband eingeschaltet, der das Thema nun in alle Landesverbände bringen. Denn, so Kühn: „Solche Bauwerke gibt es ja nicht nur in Wolfsburg, sondern deutschlandweit.“

Einsatz für Hausmeister

Lehrer haben **Petition** gestartet

Wolfsburg. Hausmeister kennen jedes Kabel im Gebäude und sind immer zur Stelle: So ist das auch bei Alexander Spät, der seit der Schulgründung an der Neuen Schule Wolfsburg tätig ist. Im vergangenen Jahr hat er das offizielle Rentenalter erreicht. Dennoch hat der 66-Jährige bereits ein weiteres Jahr gearbeitet. Und er möchte gerne noch ein weiteres Jahr dranhängen. Laut einer Petition, die die Lehrerinnen und Lehrer gestartet haben, ist sein Antrag auf eine zweite Verlängerung abgelehnt worden.

Auf der Plattform „change.org“ appellieren die Pädagogen: „Alexander Spät muss bleiben! Das Kollegium erbittet ein weiteres Jahr an unserer Schule“. Gerichtet ist die Bittschrift an die Geschäftsführung und der Ge-



Hausmeister Alexander Spät möchte seinen Vertrag verlängern. FOTO: BRITTA SCHULZE

schaftsstelle der Neuen Schule. Jens Hortmeyer, Leiter der Geschäftsstelle, bittet schriftlich um

Verständnis, dass er zu „keiner Personalangelegenheit öffentlich Stellung beziehen“ wird.

Zur Petition möchte sich Alexander Spät nicht äußern. Der 66-Jährige wirkte beim Fototermin mit der WAZ jedoch zuversichtlich. Isabell Kowalk ist eine Elternvertreterin der Neuen Schule. Sie berichtete der WAZ, dass sie die Petition unterschrieben habe und sie auch weitergeleitet habe. „Wir Eltern möchten ebenfalls, dass Alexander Spät bleibt. Wir wissen nicht, warum sein Vertrag nicht verlängert wird“, so Kowalk.

Dem Kollegium zufolge ist der Hausmeister „nicht kurzfristig und nicht ohne spürbare Verluste ersetzbar“. Er sei ein fester und verlässlicher Ansprechpartner, eine Anlaufstelle für alle: Ob eine Tür klemmt, ein Ball auf dem Dach liegt oder jemand Unterstützung braucht – laut den Lehrern ist Alexander immer da und steht seinem gegenüber hilfsbereit und ansprechbar zur Seite. „Er ist ‚die gute Seele‘. Er ist ein verlässlicher Halt im Alltag und eine Respektperson“, schreiben die Pädagogen in der Petition.

Zudem werde sein Weggang eine spürbare Lücke hinterlassen. „Es drohen Störungen im täglichen Schulbetrieb, zusätzliche Belastungen für Kollegium und Organisation und ein Bruch in gewachsenen Strukturen und Beziehungen“, teilen die Lehrer mit. Die Schule ist eine Tochter der Wolfsburg AG, die wiederum zu 50 Prozent der Stadt Wolfsburg gehört. Der Schulbetrieb wurde 2009 aufgenommen. Zum Schuljahr 2025/26 wurde für die neuen Jahrgänge 1,5 und 11 sowie eingestiegt das Schulgeld eingeführt. Für die weiteren Bestandschüler wird das Schulgeld erst mit Eintritt in die jeweiligen Jahrgangsstufen erhoben.

Auf der Website der Neuen Schule ist zu sehen, dass neben Alexander Spät noch zwei weitere Hausmeister mitarbeiten. Wie die Lehrerinnen und Lehrer erklären, sei es ein „großes Geschenk für die Schule“, dass Alexander Spät seinen Ruhestand noch einmal aufschieben möchte. „Ein weiteres Jahr bedeutet nicht nur Stabilität, sondern auch die Chance auf eine sorgfältige Übergabe seines umfangreichen Wissens“.

Deshalb wenden sich die Schülerinnen und Schüler, die Mitarbeitenden sowie die Eltern der Neuen Schule an die Geschäftsführung und die Geschäftsstelle. In der Petition heißt es: „Ermöglichen Sie Alexander ein weiteres Jahr an unserer Schule – zu den aktuellen Bedingungen!“

Bis Freitag haben 304 Personen die Petition unterschrieben. In der Privatschule an der Heinrich-Heine-Straße werden fast 1.000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Mein Möbelhaus. Mein xxxlutz.de

RED SHOPPING WEEK

25% bis zu

ZUSÄTZLICH

6x

in Ihrer Region!
In Wolfsburg, Garbsen, Braunschweig, Gadenstedt, Goslar & Blankenburg

MIT GUTSCHEINEN ODER TASCHE SPAREN

2) + 3) + S)

Ausgenommen: siehe S) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

XXXL Aktion

20% AUF ALLE

2) + S)

Gartinen Leuchten Heimtextilien Baby-Exklusivmarken Haushaltswaren & Accessoires Teppiche

Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber, nur in unseren Filialen gültig

XXXLutz GUTSCHEIN

250€

BEI KAUF AB 1.000 €

3) + S)

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis mindestens 09.05.2026.

XXXLutz GUTSCHEIN

500€

BEI KAUF AB 2.000 €

3) + S)

XXXLutz GUTSCHEIN

1000€

BEI KAUF AB 4.000 €

3) + S)

Gutscheine und Taschenaktion gelten zusätzlich zu dem 35% Freundschaftskartenpreis!

ILDE19-6-b Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg, Artikel im Online Shop immer zum Freundschaftskartenpreis – unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. 1) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber auf gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Gültig bis mindestens 09.05.2026. 2) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber. Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel, die in die Tasche passen, aus den Abteilungen Haushaltswaren & Accessoires, Gardinen, Leuchten, Teppiche, Heimtextilien sowie für die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patinio. Ausgenommen: siehe S). Keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis mindestens 09.05.2026. Einkaufstasche „XXXL Shopping Bag“, ca. 53 x 40 x 22 cm (83500010) für 1,- € erhältlich. 3) Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel der Abteilungen Möbel, Küchen und Matratzen, Haushaltswaren & Accessoires, Heimtextilien, Leuchten, Gardinen, Teppiche, Babyzimmer sowie die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patinio. Ausgenommen: siehe S). Für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber: Soweit anwendbar, Kombination mit dem 35% Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gutschein gilt nur in unseren Filialen. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis mindestens 09.05.2026. 4) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Beste Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxxx, Depot, Elle Decoration, JAB, Joop! Teppiche, Leifheit, Musterring, Paidi, Schöner Wohnen, Soehnle, Team 7, Tilo, Tom Tailor Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Abverkaufsartikel, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Blankenburg keine Baby-Artikel platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung.

Mein Möbelhaus. Mein xxxlutz.de